

Unser Schulprofil



Der Ganztagsbereich

Vor zwei Jahren haben sich alle Lehrkräfte unserer Schule einstimmig für die Einführung eines **Ganztagsangebots** ausgesprochen. Alle Lehrkräfte haben sich bereit erklärt, Angebote am Nachmittag zu gestalten, um ihre Schülerinnen und Schüler über den Vormittag hinaus fördern zu können. Es ist ein unverzichtbares Qualitätskriterium unserer Schule, **dass wir den Nachmittag nicht an externe Kräfte abgeben, sondern ihn mit externen Kräften und ihren Kompetenzen bereichern, selbst aber jeden Nachmittag präsent sind (s. auch Nachmittagsangebote).**



Naturwissenschaften (MINT)

Durch externe Kräfte aus Wissenschaft und Wirtschaft ist es uns gelungen, **Informatikunterricht** anbieten zu können, der unseren Kindern Kenntnisse weit über das übliche Niveau eines Grundschulkindes vermittelt. Die Erfolge bei zahlreichen Wettbewerben (auch gegen Gymnasialklassen) unterstreichen dies eindrucksvoll. Auch in diesem Jahr sind wir wieder in die Endrunde der IdeenExpo gelangt und dürfen unser Projekt **Mobile Müllroboter** einem großen Besucherkreis (2009 ca. 340.000! Besucher) vorstellen. Welch eine Chance für unsere Kinder und unsere Schule! (Projekt s. MINT-Bereich)

Der Unterricht **Matheathleten** fördert aufgeschlossene Schülerinnen der 1. und 2. Klassen und öffnet spielerisch ihr Denken für naturwissenschaftliche Fragestellungen.

Das **Drehtür-Prinzip** im Fach Mathematik ermöglicht es unseren Kindern – gemäß ihren Fähigkeiten – am Unterricht der nächstunteren oder der nächstoberen Klasse teilzunehmen. Zurzeit werden zwei Schüler des 4. Jahrgangs nach den curricularen Vorgaben des Gymnasiums Kl. 5 unterrichtet, des weiteren erhalten zwei Schüler des Jahrgangs 2 Unterricht in Klasse 3 und ein Schüler des Jahrgangs 3 Unterricht in Klasse 4.

Schülerinnen und Schüler des 4. Jahrgangs erhalten zwei Stunden pro Woche **Chemieunterricht am Otto-Hahn-Gymnasium**. Der Unterricht wird von Studenten der Chemie in Kooperation mit dem OHG durchgeführt.

❖	<h2>Lesen</h2>
	<p>Das Lesen ist der Schlüssel zum Bildungserwerb. Darum haben wir in beiden Abteilungen unserer Schule Leselandschaften geschaffen, die zum Lesen einladen und kleine Büchereien eingerichtet.</p> <p>Wir kooperieren mit den örtlichen Büchereien und bekommen regelmäßig Bücherkisten in die einzelnen Klassen geliefert, die monatlich aktualisiert werden.</p> <p>Alle Schulklassen sind an das Antolin-Leseprogramm angeschlossen und sammeln fleißig Lesepunkte.</p> <p>Im Ganzttag gibt es die AG Lesen mit Antolin, die ab dem nächsten Halbjahr erweitert werden wird.</p>
❖	<h2>Mediation - Konfliktmanagement</h2>
	<p>Drei Lehrkräfte unserer Schule haben eine Zusatzausbildung im Bereich Mediation erworben. Diese Qualifikationen helfen uns im Umgang mit Konflikten. Die Ausbildung von Schülermediatoren und Streitschlichtern, die in diesem Schuljahr erfolgreich begonnen wurde, soll im nächsten Schuljahr in größerem Umfang fortgesetzt werden.</p> <p>An unserer Schule sieht man keinerlei Spuren von Zerstörung oder Gewalteinwirkung gegen Einrichtungsgegenstände. Achtungsvoller Umgang mit Menschen, Tieren und Gegenständen ist uns sehr wichtig und daher auch Teil der Leitgedanken unserer Schule.</p>
❖	<h2>Kooperationen mit anderen Schulen</h2>
	<p>Mit der Bonifatiusschule II gibt es einen intensiven Austausch auf Schulleitungsebene, auf der Fachkonferenzenebene sowie zwischen einzelnen Lehrkräften. Gegenseitige Hospitationen in verschiedenen Fachbereichen finden regelmäßig statt.</p> <p>Die Fünftklässler der Bonifatiusschule erleben gemeinsam mit uns den Godehardtag auf der Pfalz-Grona-Breite. Zum Nikoklaustag sind wir Gäste in der Boni II sowie zum Tag der <i>Offenen Tür</i>. Eine Kollegin der Bonifatiusschule ist Jurorin bei unserem Vorlesewettbewerb der 4. Klassen.</p> <p>Beim Elternsprechtag unserer Schule ist die Bonifatiusschule mit einer Lehrkraft vertreten, die Schullaufbahn-Beratungsgespräche anbietet.</p> <p>Im Bereich Informatik führen wir eine Kooperation mit dem Hainberg-Gymnasium durch. Einmal jährlich führen Grundschüler mit Gymnasiasten einen Workshop durch (s. MINT-Konzepte).</p>

Mit dem **Otto-Hahn-Gymnasium** haben wir eine Kooperation in den Fächern Physik und Chemie. Einmal wöchentlich erhalten unsere Viertklässler Chemieunterricht im OHG.

Außerdem wird das Projekt Schüler unterrichten Schüler in den Fächern Physik und Chemie einmal jährlich durchgeführt.

Lehrkräfte des OHG hospitieren regelmäßig in unseren 4. Klassen.

Eine Deutschlehrkraft des OHG ist Jurorin bei unserem alljährlichen Lesewettbewerb der 4. Klassen.

Wir sind regelmäßig Gäste bei Schulfesten und am *Tag der Offenen Tür*. Zu besonderen Projekten und Veranstaltungen gibt es gesonderte Einladungen.

Das OHG hat uns seine Pausenhalle für unsere Einschulungsfeier zur Verfügung gestellt.

Interessierte Lehrkräfte unserer Schule werden am OHG in den Fächern Physik und Chemie fortgebildet, um ihnen Mut zu machen, mehr Experimente im Sachkundeunterricht durchzuführen.

Mit der **Kooperativen Gesamtschule**, unserer direkten Nachbarschule, planen wir umfangreiche Kooperationen, die im nächsten Schuljahr mit der Zusammenarbeit auf AG-Ebene beginnen werden.



Kooperationen mit Kindergärten

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Kindergärten ist ein unverzichtbarer Qualitätsbaustein unseres Schulkonzepts.

Da unsere Schüler aus vielen Ortsteilen Göttingens zu uns kommen, haben wir kein eingegrenztes Einzugsgebiet. Die Zusammenarbeit stellt daher aufgrund der Vielzahl der Kindergärten (bis zu 15 in manchen Jahren) eine große Herausforderung dar.

Zweimal pro Jahr lädt unsere Schule die Erzieherinnen verschiedener Kindergärten zu einem **Runden Tisch** ein, um mit allen im intensiven Austausch zu sein.

Feste Kooperationspartner sind die Kindergärten **Godehard I** und **Godehard II** sowie **St. Paulus**, mit denen wir in diesem Jahr einen gemeinsamen **Elternratgeber zur Einschulung** erarbeitet haben.

Informationen über die weiteren Aktionen der Zusammenarbeit im Jahreskreis sind dem Schulprogramm zu entnehmen.

❖	<h2 style="background-color: red; color: blue; padding: 5px;">Gestaltung der Lernumgebung</h2>
	<p>An unserer Schule haben alle Lehrkräfte geholfen, eine zum Lernen anregende Umgebung zu schaffen, die es vorher nicht gab. So haben wir in der Hallerstr. einen Lesedschongel und in der Grätzelstr. ein Büchermeer und eine Bücherei geschaffen.</p> <p>Auch die Flure und den Eingangsbereich in der Grätzelstr. haben wir in freundlichen Farben gestaltet.</p> <p>Die Eltern haben in Gemeinschaftsaktionen fast alle Klassenräume in hellen Farben gestrichen und gemeinsam mit den Klassenlehrern die Räume gestaltet.</p> <p>(s. Fotodokumentation Gestaltung der Schule).</p>
❖	<h2 style="background-color: lightgreen; color: blue; padding: 5px;">Kooperation mit den Kirchengemeinden</h2>
	<p>Als Katholische Grundschule pflegen wir den Kontakt zu den Kirchengemeinden St. Godehard, St. Paulus, St. Vinzenz und St. Heinrich und Kunigunde.</p> <p>Aufgrund der räumlichen Nähe zur Grätzelstr. findet ein Großteil unserer Gottesdienste im Kirchenjahr in St. Godehard statt.</p> <p>Jährlich nehmen wir an der Fronleichnamsprozession der Paulusgemeinde mit unseren 3. und 4. Klassen teil.</p> <p>Die Abschlussmesse für unsere Viertklässler findet im Wechsel in St. Vinzenz oder St. Godehard statt.</p> <p>Die Religionslehrkräfte nehmen am Neujahrsempfang der Gemeinde St. Heinrich u. Kunigunde teil.</p> <p>Die Einschulung am 20.08.2011 wird in der Pauluskirche stattfinden.</p> <p>Lehrkräfte unserer Schule gestalten einen Altar bei der sonntäglichen Fronleichnamsprozession der St. Godehardgemeinde.</p> <p>In regelmäßigen Abständen führen wir eine Projektwoche zum Thema Kirchenerkundung durch. Dabei lernen die Kinder aus den beiden Abteilungen ihre Nachbarkirchen entdeckend kennen.</p> <p>Ein Projekttag zur Erkundung des Klosters Walkenried wird zukünftig in allen 3. Klassen durchgeführt.</p>